Presseinformation

19. Februar 2003

Goldenes Ehrenzeichen für erfolgreiche Versehrtensportler

Pröll: Harte und konsequente Arbeit war notwendig

Im Landhaus in St. Pölten wurden gestern der Radsportler Wolfgang Eibeck, der Tischtennisspieler Rudolf Hajek, der Sportschütze Oskar Kreuzer und der Schi-Alpin-Spezialist Hubert Mandl für ihre Erfolge im Versehrtensport mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die Überreichung vornahm, dankte für das Engagement und gratulierte zu den erbrachten Spitzenleistungen bei Olympischen Spielen (Paralympics), bei Weltmeisterschaften und Europameisterschaften. Alle Versehrtensportler seien ausnahmslos Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die dem Land alle Ehre gemacht hätten. Darüber hinaus seien sie Vorbilder für die Jugend und für viele, die das Schicksal hart getroffen hat. Pröll: „Großartige Leistungen verdienen es, besonders gewürdigt zu werden.“ Gerade in den sogenannten Randsportarten werde von den Sportlern unheimlich viel Arbeit, Konsequenz und Ausdauer investiert. Um das zu erreichen, seien Leistungswille, Einsatzbereitschaft, Mut, Trainingsfleiß und viele Entbehrungen notwendig gewesen. Die dynamische Entwicklung Niederösterreichs sei auf tüchtige Menschen in allen Lebensbereichen zurückzuführen. Das gelte in besonderem Maß auch für den Sport.

An der Feierstunde nahmen auch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben teil.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at